



BOEKWE-OSTERSEMINAR 2020 in Slavonice/Tschechien

Der Berufsverband Österreichischer Kunst- und WerkerzieherInnen (Landesgruppe NÖ.) bietet in den kommenden Osterferien vom 4.-9. April 2020 zwei neue Themen an. Das Osterseminar umfasst 3 1/2 Workshop-Tage und eine Präsentation der Arbeitsergebnisse aller Kurse. Im Anschluss gibt es das Angebot an einem Ausflug nach Český Krumlov über Weitra und Nové Hradky teilzunehmen. Wir übernachten in Český Krumlov (Böhmisch Krumau) und schauen uns dieses einzigartige UNESCO-Weltkulturerbe an der Moldau am Donnerstag an. Die historische Kleinstadt an den drei „krummen“ Moldau-Halbinseln bietet unzählige atemberaubende Blickwinkel. Doch neben den bekannten Orten, zu denen die Touristen aus aller Welt strömen, suchen wir auch einige versteckte Bildmotive auf, die Egon Schiele vor mehr als 100 Jahren teils düster und tot, teils farbig und lebensbejahend festhielt. **Es werden folgende Kurse angeboten:**

• Curt E. Cervenka: „Von der AKTstudie zum AKTbild“ (von der Skizze zum Bild, Ruhe + Bewegung, freie Wahl der Techniken)



Anhand weiblicher und männlicher Modelle soll zunächst die individuelle Wahrnehmung, unter Berücksichtigung von Perspektive und Proportion, skizzenhaft visualisiert werden. Ruhende, mitunter bewegende Akte inspirieren die Studierenden, um in der Folge, durch die freie Wahl der Technik (Grafik, Malerei, Mischtechnik) bildnerische Werke entwickeln zu können. Auch ist beabsichtigt themenorientiert zu arbeiten, wobei Spontaneität und Experimentierfreude erwünscht sind. **Materialien:** Mitzubringen sind persönlich bevorzugte Zeichen- und Malutensilien sowie eine harte Unterlage. Ein Modellbeitrag wird vor Ort eingehoben. Curt E. Cervenka war Absolvent der Meisterklasse für Akt Prof. Adolf Frohner sowie für Malerei, Grafik, Plastik von Prof. Oswald Oberhuber an der Universität für angewandte Kunst Wien (Mag. art., Lehramt f. höhere Schulen). Kunstwissenschaftliche Studien der Philosophie und Psychologie an den Universitäten Wien und Klagenfurt (Mag. phil., Dr. Dr. phil.). Diverse Publikationen. Curt E. Cervenka lehrte an den Pädagogischen Hochschulen Wien, Baden, Salzburg und Klagenfurt sowie an den Kunstuniversitäten Akademie d. b. Künste Wien und am Mozarteum Salzburg. Curt E. Cervenka lebt und arbeitet als Kunstvermittler und freischaffender Künstler in Völkermarkt/Kärnten. Seine bevorzugten Sujets sind fantasieorientierte Bildwerke in Temperatechnik, die freie assoziative Interpretationen der Betrachter zulassen.

• Günther Prokop: "Grundtechniken der Steinbildhauerei" (Ausarbeitung in Sandstein nach eigenen Entwürfen)



Aus einem Kalksandsteinblock werden figürliche, abstrahierte, organische, geometrische, einfache oder differenzierte Formen entwickelt und ausgearbeitet. Das Thema ist nicht eingrenzt. Bei Bedarf wird eine bestimmte, betont figurale Körperhaltung vorgeschlagen. Die Gestaltung erfolgt mit geschmiedeten Stahlwerkzeugen und Holzknüpfeln, evtl. mit pneumatischem Hammer. **Mitzubringen** sind eine Idee (Fotos, Zeichnungen in zwei Ansichten, evtl. kl. Tonmodell), Schutzhandschuhe, Schutzbrille und warme Kleidung. Zur Verfügung steht St. Margarethener Kalksandstein in verschiedenen Größen (30x30x45cm -180€/25x25x50cm -130€/30x30x30cm -113€ = aktuelles Anbot Fa. Gustav Hummel, St. Margarethen) Ing. Günther Prokop visualisiert in seinen Steinskulpturen und Bronzeplastiken die Formen der Natur. Menschliche Formen spiegeln durch ihre Körpersprache Gefühlszustände wie Angst, Spannung, Harmonie oder Selbstbewusstsein. G. Prokop unterrichtet an der NMS Waidhofen und beteiligte sich als freischaffender Bildhauer an den Internationalen Steinbildhauersymposien in Waidhofen/Thaya 2017 und 2018. >Bei der Anmeldung bitte die gewünschte Größe des Steines für die Bearbeitung angeben!! Wir arbeiten wieder in der geschlossenen Bauhof-Halle in Dobersberg. - www.stearbeiten.at

• Herbert Hanner: „Schmuckdesign in Silber“ (Schmucktechniken: Entwerfen, sägen, löten, nieten, treiben, ätzen, polieren u.v.m.)



Bei der Herstellung von modernen Silber-Schmuckstücken (Armreifen, Ketten, Broschen, Ringe, Anhänger, Ohrschmuck, Schlüsselanhänger usw.) erlernen wir die klassischen Arbeitsschritte: Entwerfen, übertragen und umsetzen durch Techniken wie sägen, feilen, löten und nieten, beweglich verbinden, treiben, ätzen und andere Oberflächenstrukturierungen, das Fassen von Halbedelsteinen, polieren usw. Alle Werkzeuge stehen zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche werden Methoden zur Formfindung gezeigt, die auch atypische Materialien einbeziehen können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und man lernt in kommunikativer Atmosphäre die selbst erarbeiteten Entwürfe mittels professioneller Techniken zu realisieren. Materialkostenbeitrag je nach Silberverbrauch circa 20 bis 50 Euro. Herbert Hanner war mehr als 30 Jahre im Lehrberuf tätig, unterrichtete Schmuckgestaltung an der Höheren Bundeslehranstalt für künstlerische Gestaltung (HBLA) in Linz und ist langjähriger Seminarleiter bei der Sommerakademie SO:AK auf Zakynthos. - www.sommerakademie.at

• **Alena Schulz: „Genähte Bilder + Monotypie“** (Körperhafte Gegenstände in der Leinwand / Monotypie als Zusatzangebot)²



„Genähte Bilder“ sind eine einzigartige Technik von Alena Schulz. Körperhafte Formen entstehen dabei in der Leinwandebene durch Aufnähen und Ausstopfen von Stoffteilen auf der Rückseite. Innenkonturen, Falten und Teilformen werden mit kleinen Steppstichen von Hand ergänzt. Zur Strukturierung der Oberflächen wird ein Gips-Leim-Gemisch nach Aufspannen des Stoffes auf einen Keilrahmen aufgetragen. Die Farbgestaltung und Betonung der Formen erfolgt schließlich mit Temperafarben und Kunststoffbinder u.a. in einer Wischtechnik über den zuvor aufgetragenen Farbton mit einem Schwamm oder Lappen, sodass sich weiche, lasurartige Effekte ergeben. Ein Arbeitsplatz im Atelier steht diesmal auch für Alenas Monotypie-Technik zur Verfügung, wobei der lineare Druck mit Farbtuschen, Anilinfarben oder harten Pastellkreiden von KOH-I-NOOR weiterbearbeitet wird. Alena Schulz ist eine bekannte tschechische Kinderbuch-Illustratorin und freischaffende Künstlerin. Ihre hintergründigen Malereien und Monotypien offenbaren Lebenssituationen in der Sprache einer sehenden und fühlenden Spielzeugwelt für Erwachsene. *Materialien Genähte Bilder:* 1-2 Transparentpapier-Bögen A2 für 1:1 Skizzen und Schablonen, Handnähzeug, Tacker, Füllwatte, Temperafarben, Pinsel, Keilrahmenleisten, die übrigen Materialien werden je nach Verbrauch abgerechnet. *Für Monotypie u.a.* Zeichenkarton, Farbtuschen, Hartpastellkreiden (Liste nach Anmeldung) - <http://alena-schulz.eu/de/bilder/> sowie - <http://alenaschulz.carbonmade.com> (Malerei, Monotypien, Illustrationen)

• **Claudia Dzengel: „Schriftwerkstatt“** (ab 10 J.) (Von Schrift-Bild-Strukturen zum Schreiben von Bildern ohne Buchstaben)



Als Zugang zur experimentellen Typografie bilden Rhythmus und Duktus der Handschrift einen Schwerpunkt beim Arbeiten auf unterschiedlichen Papieren. Mit den verschiedensten Schreibwerkzeugen (Bandzugsfedern, Chinapinsel, Balsaholz, Automatic-Pen, Rohrfedern, Plakatifedern, Breifedern, Cola-Pen, Zahnbürste, Brush-Pen ...) erzeugen wir Zeichen und Spuren in Harmonie und Kontrasten, abstrahieren Buchstaben und Texte zu „strukturierten“ Schriftbildern. Dabei lassen wir uns vom persönlichen Charakter unserer Handschrift sowie von Elementen historischer Schriften inspirieren. Wortfetzen, rhythmische Strichkombinationen (auch nach Musik) bilden wolkenartige Schriftstrukturen - mal komprimiert und verdichtend, mal luftig und weit. Wörter, Bilder, Fotos, Sätze, die persönlich treffen, laden uns ein, erforscht, erkundet und im Inneren bewegt zu werden. Mehrere Arbeiten können ein Thema variieren, einen optischen Zusammenhalt bilden, zu einer Serie verbunden werden und evtl. am Ende zu einem Buch gefaltet werden. *Materialien:* Bandzugsfedern 1+2mm, Spitzfeder, Tuschen s+w +farbig, Aquarellpinsel 12, flache Künstlerpinsel versch. Breiten (da Vinci), Cutter, Unterlage, 150g Zeichenpapier A3/A2 (Liste von Bedarfsmaterialien nach Anmeldung). Claudia Dzengel studierte Farbdesign an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim (D). Sie ist als selbständige Designerin und Kalligrafin in Wien tätig, leitet Seminare an Pädagog. Hochschulen und unterrichtet an der New Design University St. Pölten. Mehrfach ausgezeichnet wurden ihre Bücher „Kalligrafie und kreatives Schreiben für Kinder“ (2015) und „Kalligrafie ist ein Kinderspiel“ (2018). -<http://claudia-dzengel.com/>

• **Manuel Wandl: „Bandweberei“** (ab 10 J.) (Einführung in Technik, Musterentwurf und Bandweberei mit einfachen Web-Geräten)



Bandweben ist eine alte, ursprünglich weit verbreitete Handwerkskunst, noch heute bekannt durch den Kleiderschmuck der Samen in Skandinavien und die Kente-Stoffe im westlichen Afrika. Ihr Stellenwert kann auch im Zeitalter maschineller Fertigungen entdeckt werden. Es ist die einfachste Art die Webtechnik zu erkunden. Doch wer denkt, das Band-Weben sei Kinderkram, der irrt gewaltig. Der Entwurf der Muster, die Auswahl der Garne, die Kombination der Farben und der Schwierigkeitsgrad durch die Anzahl der Musterfäden machen die Sache spannend. Es können verschiedenste Materialien zum Einsatz kommen. Konzentration beim Weben ist auf jeden Fall nötig. Es macht - wenn man es einmal kann - großen Spaß! Ein Fundus an Materialien, unterschiedliche Webekämme und die Möglichkeit sich selbst ein Gerät zu bauen stehen bereit zur Umsetzung traditioneller Muster und gewebter Fantasien. Durch eine Zusammenstellung der schmalen Streifen (für Borten, Gürtel, Schlüsselbänder etc.) entstehen in verschiedenen Kulturen auch flächige Stoffe, die sich für Boden- u. Wandteppiche, Tisch-Sets, Kissenbezüge, Tagesdecken, Taschen, Schals, sogar Socken eignen. *Arbeitsschritte:* Bandmuster entwerfen, Herstellen der Kette, Fäden spannen, Musterfäden wählen und entsprechend der Reihenplanung weben, Bänder für den jeweiligen Zweck verarbeiten. *Materialien-Beitrag.* Bei Bedarf mitbringen glatte Baumwoll-, Wollgarne, Zubehör (z.B. Perlen 2,5- 4 mm zum Einweben, Buchstabenperlen, Schnallen, Verschlüsse, Schieber) sowie Schnittmuster, Nähmaschine und Stecker. Mag. Manuel Wandl lehrt an der Universität für angewandte Kunst und der KunstModeDesign Wien, Herbststrasse Web- und Knüpftchniken sowie Fachdidaktik textiles und technisches Werken. -<https://freeweaver15.wordpress.com/about/manuel-wandl/> siehe auch de.wikipedia.org/wiki/Kente sowie Etsy- und Pinterest- Anregungen

- **Zeit:** Samstag, 4. April 2020 18:00 Uhr (Eröffnung) - Donnerstag, 9. April 2020 ca. 15:00 Uhr
- **Kursorte:** Slavonice: Spolkový dům, Besídka, Atelier Schulz Maříž 19; Dobersberg: Bauhofhalle, Werkraum der NMS
- **Ausflug** am Mittwoch, den 8. April im Anschluss an die Präsentation aller Kurse. 15:00 Uhr Abfahrt mit PKWs nach Český Krumlov/ Krumau an der Moldau (Übernachtung Hotel Gold am Moldau-Ufer beim Stadtpark) bis Donnerstag, 9. April 2020 (Stadtführung, Spurensuche Egon Schiele, Mittagessen) bis ca. 15:00 Uhr, individuelle Heimfahrt.
- **Unterbringung in Slavonice:**

A) Folgende Unterkünfte wurden für die Teilnehmer des Osterseminars pauschal vorgebucht, die Reservierung für die Zimmer dieser Hotels bzw. Pensionen ist nur über die Seminar-Organisation möglich und erfolgt entsprechend dem Eingang der Seminar-Anmeldung:

- 1) Hotel „BESÍDKA“ www.besidka.cz - 12 sehr schöne u. großzügige Design-Zimmer mit 2- 6 Betten mit Dusche und WC, WLAN, - angeschlossenes Restaurant, eigener Parkplatz, Preis pro Person 990 CZK (39,-Euro) bis 1690 CZK (66,- Euro) je nach Größe und Lage mit Frühstück. Kinder frei, Haustiere möglich. Zur Wahl der Zimmer (Zimmeransichten und Lage) siehe <http://www.besidka.cz> Die Zimmer des Hotels Besídka müssen frühzeitig über die Organisationsleitung des Osterseminars reserviert werden!
- 2) Hotel „ARKADA“ www.hotelarkada.cz, Náměstí Míru 466, historisches Gebäude am Hauptplatz. Rezeption 7-22 Uhr. Zimmer mit Dusche und WC, WLAN, angeschlossenes Restaurant, privater Parkplatz - 20 Zimmer: 7 Einzelzimmer, 6 Zweibettzimmer, 7 Dreibettzimmer, zusätzliche(s) Behelfsbett(en) für Familien bis 4 Personen möglich. Preise 1-Bett 36,- Euro; 2-Bett 48,- Euro mit Frühstück, Kinder frei
- 3) Pension „SECESNÍ DŮM“, Na potoku 174 - sauber, preisgünstig und einfach, Zentrumsnähe, gemeinsame Küche, ohne Frühstück. 3 einfache Räume (1- 2 Bett) mit WC + Dusche außerhalb des Zimmers 350 CZK (14 Euro/Person), 3 kleine Apartments für 3-4 Personen und 1 großes Apartment für 4-6 Personen m. Dusche +WC 420 CZK (16,50 Euro/Person), WLAN. Bitte frühzeitig reservieren!
- 4) Rekreacní dům Slavonice, Božena Němcová 557 - zwei 1-Zimmer-Apartments und zwei 2-Zimmer-Apartments ohne Frühstück 470 CZK (18,50 Euro bei Ein-Personen-Belegung /390 CZK (15,30 Euro/Person ab Zwei-Personen-Belegung), Kinder bis 12 J. 310 CZK (12,20 Euro), kleine gemeinsame Küche, WLAN.
- 5) Apartmány Hana Cejpková, Horní náměstí 534 - zwei 2-Zi-Apartments ohne Frühstück, 1-Bett ca. 17 Euro, 2-Bett ca. 28 Euro)

B) Alle anderen Unterkünfte bzw. Apartments bitte selbst über Hotelportale wie www.booking.com oder per Mail buchen! Teilen Sie mir jedoch bitte zwecks Übersicht über evtl. noch freie Unterkunftsmöglichkeiten mit, wo Sie gebucht haben. Empfohlene Unterkünfte sind unter anderem:

- 1) Rodinny Penzion Kunc, Svatopluka Čecha 84, Gästehaus ohne Frühstück mit 6 Doppelzimmern (1-2 Bett) evtl. Zustellbett, 2 Apartments (3-Bett), gemeinsame Küche und Aufenthalts-/Frühstücksraum - 32 Euro/Person
- 2) Hotel Dania, Svatopluka Čecha 636, sehr modern, 12 Zimmer, leider wenig Ablageplatz im Zimmer, eigenes Bad, 3 Apartments, Parkplatz, Bar, Preis pro Zimmer für 2 Pers. 66 €, Frühstück optional 4 Euro
- 3) Apartmány pod věží, Horní náměstí 526, www.apodvezi.cz, 4 Apartments: A/Superior (4-Bett), B/Aussicht (2-Bett), C/Studio (2-Bett), D/Classic (3-Bett) - 1-2 Personen ca. 44 Euro, 3 Personen 59 Euro, 4 Personen 77 Euro, Haustier +1,90 Euro
- 4) Ubytování U Giordanů, Horní náměstí 517, Kontakt: info@slavonicko.cz - Herr Vladimír Novotný (deutsch): historisches Gebäude mit gotischen Apokalypse-Fresken, (1-3 Bett Zimmer), ohne Frühstück, ca. 40 Euro/Person

> ein Frühstücksbuffet (Voranmeldung) wird um 4 Euro angeboten im Veranstaltungshaus Spolkový dům, Na Potoku 629

- **Seminargebühr:** BÖKWE-Mitglieder: 140,- Euro / Nicht-Mitglieder: 170,- Euro / Schüler ab 13 J. 90,- / Studenten 100,- Euro / Kinder 6 - 12 J. 80 Euro.

- **Anmeldungen** zum Osterseminar bitte bis spätestens Montag, den 2. März 2020 an Eckhard Malota, E-Mail:

e.malota@gmx.at oder per Post: 2620 Neunkirchen, Krinningergasse 27, bei Rückfragen Tel. 0699/192 00 838

Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Kurs-Wahlen mit Reihung an, ebenso die gewünschte Unterbringung in Slavonice.

Eine frühzeitige Anmeldung sichert Kursplätze und Unterkunft. Anmeldeschluss für alle Kurse ist am 2. März, damit sich alle rechtzeitig auf zu besorgende Materialien und Werkzeuge einstellen können. Alle TeilnehmerInnen erhalten dann ausführliche Informationen zum gewünschten Kurs (mitzubringende Materialien, Werkzeuge, Ortsbeschreibung, Anzahl der Kurs-Teilnehmer sowie eine Bestätigung über Unterkunft und Ausflug) sowie einen Zahlschein für die Seminargebühr (Osterseminar-Konto wird noch neu eingerichtet!). Auch die Teilnahme am Ausflug muss wegen des sehr nachgefragten Hotels in Český Krumlov bis 2. März 2020 bekanntgegeben werden.

Curt E. Cervenka, MMag. DDr., e.h. Künstlerische Leitung

Eckhard Malota, Mag., e.h. Organisations- u. Veranstaltungsleitung

ANMELDEFORMULAR: Zur Anmeldung bitte diesen Abschnitt kopieren, möglichst zwei Wahlen mit Reihung (1. / 2.) ankreuzen und bis spätestens 2. März an obige Adresse senden!

Name:

Email +Tel.....

Adresse:.....

● KURSWAHL:

- 1./ 2. Curt E. Cervenka: „Von der AKTstudie zum AKTbild“
- 1./ 2. Günther Prokop: "Grundtechniken Steinbildhauerei"
- 1./ 2. Herbert Hanner: „Schmuckdesign in Silber“
- 1./ 2. Alena Schulz: „Genähte Bilder + Montypie“
- 1./ 2. Claudia Dzengel: „Schriftwerkstatt“
- 1./ 2. Manuel Wandl: „Bandweberei“

● UNTERKÜNFTE:

- RESERVIERUNG über die Organisationsleitung:

- Hotel BESÍDKA (Zimmername:.....)
- Hotel ARKADA SECESNÍ DŮM
- RECREACNÍ DŮM Hana CEJPKOVA

- Ich wünsche KEINE RESERVIERUNG, denn ich habe folgende Unterkunft online oder per Mail selbst gebucht:

- Rodinny penzion KUNC Hotel DANIA
- Apartmány POD VĚŽÍ Ubytování U GIORDANU
- O andere Unterkunft:

● TEILNAHME am AUSFLUG:

Bei Anmeldung für den Ausflug bitte auch ankreuzen:

- Ich möchte auch am AUSFLUG am 8./9. April nach Český Krumlov/Krumau teilnehmen (Fahrt mit PKWs - Zwischenhalte in Weitra und Nové Hradý). Im Hotel Gold, Český Krumlov sind nur Zweibettzimmer vorhanden, Preise mit Frühstück gelten pro Zimmer für 1 - 2 Personen (!!), 1 Kind + 20 €

Ich möchte ein Zimmer der Kategorie...

- deluxe 64 - 71 Euro (Parkblick)
- superior 72 - 80 Euro (mit Sauna, Flussblick)
- junior suite 84 - 93 € (Dachgiebel)

Datum/ Unterschrift :

.....

Das Osterseminar 2019 wird vom BÖKWE finanziell unterstützt.

Ausflug nach Český Krumlov / Krumau am Mittwoch 8. April 2020 – Donnerstag 9. April 2020

Unsere Osterseminar-Ausflugsfahrten im Anschluss an die Präsentation nach den Workshop-Arbeiten erlauben uns (im Vergleich zu den früheren Dienstagnachmittags-Kurzausflügen mitten in den Kurstagen) größere zeitliche und örtliche Spielräume und bedingen damit leider auch länger Anfahrten. Wir entdeckten die Burg Bitov/Thaya, dann České Budějovice /Budweis, Znojmo/Znaim, Brno/Brünn, zuletzt Vranov/Frain a.d.Thaya und den NP Podyjí.

Für unser neues Ziel in diesem Jahr **Krumau oder Cesky Krumlov** beträgt die Strecke von Slavonice aus immerhin 122 km und man muss eine Fahrzeit von knapp 3 Stunden einplanen. Doch vom kulturellen Erlebnis her gibt es kaum mehr eine Steigerung.



Krumau ist wirklich unendlich schön, ein Kleinod von Weltbedeutung. Und auch wenn man schon mehrmals dort war (zu welcher Jahreszeit auch immer) - die schmalen, krummen Gassen, die winkligen Häuser-Ensembles mit der dominierende gotische St. Veits-Kirche in der Mitte, dazwischen Aktuelle Kunst, natürlich auch Kunstgewerbe und Kitsch, und über allem die gigantische Schlossanlage machen diese alte Stadt so unterhaltsam und lebendig. Krumau strahlt Gemütlichkeit aus, denn der gesamte Stadtkern ist (fast) autofrei und ohne störende Umbauten erhalten. Unbekannte Plätze finden, schauen, Kleinigkeiten kaufen, Kaffee trinken, keine Eile haben und sich treiben lassen machen diesen Ort zu einer ganz anderen Welt. Er gehört deshalb zu den meistbesuchten Orten in Tschechien.

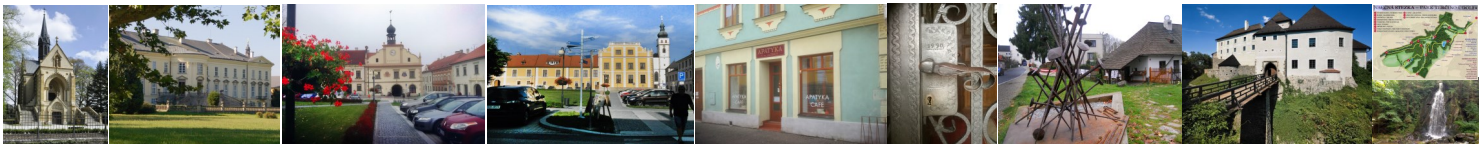


Egon Schiele (1890 - 1918) besuchte immer wieder Krumau, die Geburtsstadt seiner Mutter. 1910 übersiedelte er nach Krumau und bezog mit seiner Lebensgefährtin Wally Neuzil und seinen Malerfreunden Anton Peschka und Erwin Osen ein kleines Gartenhaus an der Moldau (heute z.T. Ausstellungsraum und Atelier). Auch nachdem Egon Schiele wegen seinem freien Lebensstil und wegen Aktzeichnungen halb-wüchsiger Mädchen Krumau wieder verlassen musste kehrte er immer wieder zurück und wohnte dann in den Gasthöfen "Zur Stadt Wien" und "Zum Goldenen Engel".

Schiele zeichnete und malte nicht die dominanten Gebäude von Krumau, sondern meist unscheinbare Häuser und Dachlandschaften. Es ist umso faszinierender, wenn wir die Standorte seiner Motive finden und tatsächlich ganz bestimmte kleine Ausschnitte der Stadt auf seinen Bildern wiederentdecken, z.B. „Häuser an der Moldau“(1910) oder die umstrittene „Tote Stadt III“(1911). Sein expressiver, von Empfindungen geleiteter Blick auf die Häuser mit ihren Dächern, Fenstern und Veranden betonte einmal das Tote und Morbide dieser Stadt, dann aber wieder ihre individuelle, farbig und lebensbejahende Bildgestalt. Schiele öffnet uns die Augen für das, woran wir bei einem oberflächlichen Besuch vorher vorbeigingen. Und auch über 100 Jahre danach hat sich diese Stadtlandschaft nur wenig verändert.



Unsere Route führt uns zuerst von Slavonice nach **Weitra** mit kurzem Aufenthalt. Hier kann man (wieder) ein intaktes Ortszentrum erleben. Am Rathausplatz findet man Kultur und Cafés, Waldviertler Kunsthandwerk, Trachten, Kristallglas und Granitschmuck. Im „WaLaLa“, dem Waldviertler-Land-Laden befindet sich ein Wohnzimmercafe und es werden viele noch unbekannt Waldviertler Produkte, Schmankehl und Spezialitäten angeboten. Die kleine Brauerei Weitra am Stadttor, die älteste Österreichs wird gerade ortsbildgerecht renoviert.



Von Weitra ist es nicht weit über die Grenze nach **Nové Hradý / Gratzen** in Tschechien. Die bedeutendsten Bauten des Ortes gehörten bis zur Enteignung 1945 zur Herrschaft des Adelsgeschlechtes der Bucquoy: Schloss, Burg, Stadt-Residenz, Kloster, Familiengruft und der große romantische Landschaftspark Terčino údolí (Theresiental), der 1756 für die Gräfin Theresia von Bucquoy angelegt wurde. All dies wurde verstaatlicht oder privatisiert. Das Schloss ist heute universitäres Zentrum. Wir gelangen an der Familiengruft und dem Schloss vorbei zum Hauptplatz (nam. Republiky) mit dem Rathaus und machen dort einen kurzen Zwischenstopp, um vielleicht die Burg, die Historische Schmiede, die historische Hof-Apotheke aus der Barockzeit 1775 und die Kirche St. Peter u. Paul besichtigen zu können. Von Nove Hradý gelangen wir weiter nach **Krumau** (auf Route 156 -157 über Trhové Sviny / Schweinitz - 47 km), wo wir direkt zum Parkplatz des **Hotels Gold, Linecká 55** fahren können, sodass wir nicht den kostenpflichtigen Parkplatz P3 am Stadtpark in Anspruch nehmen müssen.